

## Erneuter Preissprung: Heizöl so teuer wie zuletzt 2018

- 2.000 Liter Heizöl kosteten im Juni 1.382 Euro – 79 Prozent mehr als im September 2020 (770 Euro)
- Auch Gaspreis steigt seit Monaten und erreicht in der Grundversorgung einen Höchststand
- CO<sub>2</sub>-Abgabe: zwischen 2021 und 2026 zahlt Familie 1.608 Euro (Heizöl) bzw. 1.214 Euro (Gas)

München, 2. Juli 2021

[Heizöl](#) hat im Juni 2021 erneut einen Preissprung gemacht und damit innerhalb weniger Monate den höchsten Wert seit 2018 erreicht. 2.000 Liter kosteten im Juni 1.382 Euro – das sind acht Prozent mehr als noch im Mai und 79 Prozent mehr als zum Tiefststand im September 2020 (770 Euro).<sup>1</sup>

„Im Zuge der Lockerungen der Corona-Maßnahmen wird die Nachfrage nach Öl auch in den kommenden Monaten steigen und weitere Preiserhöhungen sind wahrscheinlich“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Sollte die OPEC plus eine größere Ölfördermenge als erwartet beschließen, könnten die Preise jedoch kurzzeitig sinken. Heizölkund\*innen sollten sich daher bereit machen, um kurzfristig auf die Ergebnisse des OPEC-Treffens zu reagieren und die Heizöltanks gegebenenfalls aufzufüllen.“

### Heizölpreisentwicklung (2.000 Liter) seit Juli 2010

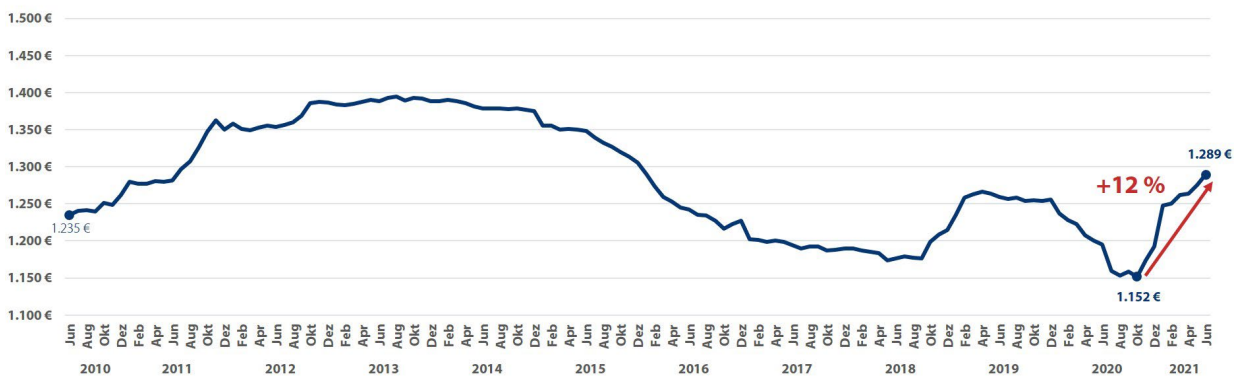


Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/strom-gas;089-24241166>); esyoll GmbH; Stand: 1.7.2021

### Gaspreis steigt weiter – Alternativenanbieter aktuell 27 Prozent günstiger als Grundversorgung

Auch der Gaspreis steigt seit Monaten. Aktuell zahlt eine vierköpfige Familie (Jahresverbrauch: 20.000 kWh) durchschnittlich 1.289 Euro. Im Oktober 2020 waren es noch 1.152 Euro.

### Gaspreisentwicklung (20.000 kWh) seit Juni 2010



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/gas/;089-24241166>); Stand: 14.6.2021

In der Grundversorgung hat der [Gaspreis](#) mit 1.515 Euro sogar den Höchstwert erreicht. Damit ist [Gas](#) bei den zehn günstigsten Alternativenanbietern (1.110 Euro) aktuell im Schnitt 27 Prozent günstiger als die

örtliche Grundversorgung. 440 Grundversorger haben ihre Preise seit Januar 2021 angehoben. Die Preissteigerungen in Höhe von durchschnittlich 6,5 Prozent betreffen rund 2,3 Mio. Haushalte.

### **CO<sub>2</sub>-Abgabe: zwischen 2021 und 2026 zahlt Familie 1.608 Euro (Heizöl) bzw. 1.214 Euro (Gas)**

Seit Januar 2021 werden für den Ausstoß einer Tonne Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) 25 Euro fällig. Ein Musterhaushalt mit 20.000 kWh Energieverbrauch zahlt durch die CO<sub>2</sub>-Abgabe 158 Euro (Heizöl) bzw. 119 Euro (Gas) pro Jahr mehr.

*„Bereits jetzt zahlen Verbraucher\*innen in Deutschland Rekordpreise für Heizöl und Gas und das nicht zuletzt wegen der CO<sub>2</sub>-Abgabe“, sagt Steffen Suttner. „Mittel- und langfristig werden die Energieträger aufgrund der negativen Klimabilanz noch teurer.“*

Bis 2025 steigt die CO<sub>2</sub>-Abgabe schrittweise auf 55 Euro je Tonne, der Heizöl- und Gaspreis wird also weiter steigen. Alles in allem zahlt eine Familie in den Jahren 2021 bis 2026 insgesamt 1.608 Euro (Heizöl) bzw. 1.214 Euro (Gas) allein für die CO<sub>2</sub>-Abgabe.

<sup>1</sup>Aktuelle Preisverläufe von Heizöl und Gas unter: [https://www.check24.de/files/p/2021/f/0/0/16748-2021-07-01\\_check24\\_preisverlauf\\_heizoel-gas.pdf](https://www.check24.de/files/p/2021/f/0/0/16748-2021-07-01_check24_preisverlauf_heizoel-gas.pdf)

### **Pressekontakt CHECK24**

Julia Leopold, Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, [julia.leopold@check24.de](mailto:julia.leopold@check24.de)

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, [daniel.friedheim@check24.de](mailto:daniel.friedheim@check24.de)

### **Über CHECK24**

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund\*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher\*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

### **CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale**

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.